

60 Jahre „Fidele Flotte“ Dondorf

erzählt von Anna Döhler und Claudia Kaluza

Im Jahre 1950 gründeten einige Damen eine Karnevalsgesellschaft. Dazu zählten u.a. Marga Wiertz, Änni Keller, Greti Nümm. Lotte Hold, „en echt kölsch Mädchen“ übernimmt die Präsidentschaft.

Bald verfügt man auch über ein Damen-Tanzkorps, dem Lisbeth Kunter (Tanzmariechen), Marga Wiertz, Christel Kohlars, Käthe und Christiane Schmitz, Waltraud Schmeling, Käthe Lülsdorf, Greti Nümm, Martha Krumbach und Mia Schmitz angehören.

Alljährlich zu Weiberfastnacht veranstalten diese humorvollen Damen im Saale „Zur Lindenwirtin“ Dondorf einen karnevalistischen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen, der zuerst mühselig durch Sammlungen (Butter, Eier, Mehl usw.) zusammenkommt, hat man „vell Spaß on Freud“. Diese „Jecken“ beteiligten sich schon in den Fünfziger Jahren am Hennefer Rosenmontagszug.

Frau Hold verzieht in ihre Heimatstadt Köln. Nun wird Frau Agnes Schieben neue Präsidentin. Sie regiert jedoch nur im Jahre 1958.

1959 steht Marga Wiertz „ein Nordlicht“ auf der Kommandobrücke. Gleichzeitig erfolgt die Namensgebung: „Fidele Flotte Dondorf“. Alle Damen des Vereins tragen deshalb auch Matrosenkleidung.

Mit Stolz begrüßt man im gleichen Jahr den Hennefer Karnevalsprinzen, nämlich Walter I. (Stoß), gestellt von der Ersten Hennefer KG. Im Jahre 1961 beteiligt sich die „Flotte“ zum ersten Mal mit einem Wagen (Narrenschiff) am Rosenmontagszug.

Zur ersten Abendveranstaltung entschließt sich die „Flotte“ im Jahre 1962. Im gleichen Jahr erhält unsere Gesellschaft eine Einladung zur Sitzung der KG „Quer durch de Waat“ in den Saal Wingen.

1964 veranstaltet die Crew eine Karnevalssitzung, in der die Eiferratsmitglieder mit viel Witz und Humor das gesamte Programm gestalten.

Ab 1965 zählen Abordnungen benachbarter KG's zu unseren alljährlichen Gästen. Präsidentin Marga Wiertz hebt im Jahre 1966 das Kinder-Tanzkorps, mit dem Tanzpaar Elke Bientreu und Annette von Laufenberg, aus der Taufe. Dieses bereichert mit seinen Tänzen unser karnevalistisches Programm. Auch Bürgermeister Hans Böhm steigt als „Jäger vom Dürresbachtal“ in die Bütt.

1967 verweilen zwei Prinzenpaare auf dem „Flottendampfer“ und zwar Achim I. und Gilla I. (Kort) aus Hennen und die Tollitäten aus Witterschlick.

Im Jahre 1969 befindet sich Hochwürden Herr Pastor Adolf Opheys mit an Bord und verkündet, zur Begeisterung der gesamten närrischen Besatzung „Das Wort zum Sonntag“.

Präsidentenwechsel erfolgt 1969. Marga Wiertz übergibt das närrische Ruder an ihre Tochter Renate Quaedvlieg. Gleichzeitig ernennt man Marga Wiertz zur Ehrenpräsidentin. Zehn Jahre hat sie es bestens verstanden, mit Mutterwitz, Humor und Engagement, das Flottenschiff durch närrische Wogen zu führen.

Bis zum Jahr 1973 bleibt der Saal „Zur Lindenwirtin“ Dondorf die „Flottenanlegestelle“ in dem stets eine gemütliche „Wohnzimmer-Atmosphäre“ herrscht.

Am 26.01.1974 steuert die Crew zum ersten Mal größere Gewässer an. Die Aula der Schule Hanftalstraße ist neuer Hafen der „Fidelen Flotte“. Viele alte und neue Gäste zählen zu unseren Passagieren.

Das 25jährige Bestehen der „Fidelen Flotte“ nähert sich. Deshalb findet am 29.12.1974 im Dondorfer Saal ein Festkommers mit vielen Freunden, Senatoren, Gönnern und benachbarten KG's statt. Jedes Vereinsmitglied erhält einen von der Präsidentin Renate Quaedvlieg gestifteten Flottenorden.

Zur Jubiläumssitzung am 18.01.1975 erstrahlt der Elferrat in neuen Uniformen. Ausländische Künstler, nämlich Irene und Joe aus den Niederlanden, sorgen für den richtigen Aufwind.

Aufnahme unserer Gesellschaft ins „Komitee Hennefer Karneval“ erfolgt zu Beginn der Session 1978.

Seit 1979 begleiten die „Flottenmädchen“ alljährlich das Prinzenpaar an Weiberfastnacht zu allen Veranstaltungen im Bereich der Stadt Hennef.

Im Jahre 1980 ist unsere Sitzung am 25.01. durch Eisregen und gefährliche Straßeglätte gefährdet. Doch trotz größter Bedenken verläuft das Programm reibungslos. Ein besonderer Höhepunkt zu unserem 30jährigen Bestehen sind die Darbietungen des „Colonia-Duetts“.

Ehrenpräsidentin Marga steht am 21.01.1984 wieder auf der Kommandobrücke. Sie vertritt ihre Tochter, Präsidentin Renate, die wegen der Folgen eines Verkehrsunfalls das Krankenbett hütet.

Erstmals beweisen die 1. Hennefer Stadtsoldaten ihre Tanzkünste auf dem Flotten-Narrenschiff.

Endlich ist es unserer Literatin und Ehrenpräsidentin Marga geglückt, die „Höhner“ zu verpflichten. Sie erreichen am 19.01.1985 mit ihren Stimmungsliedern Windstärke 12.

Sehr überrascht und erfreut sind wir alle, als uns die 1. Hennefer Stadtsoldaten am 24.01.1987 eine Vereinsfahne überreichen. Hier gebührt ein besonderer Dank den Herren Rolf Nonn und Franz Quaedvlieg, die kräftig zur Finanzierung beitragen.

Närrische Seefahrt am 16.01.1988. die Bühne ist mit einem neuen Boot ausgestattet. Änni Keller wird zum Ehrenmitglied ernannt. Abermals ist ein Wechsel in größere Gewässer erforderlich. Die Aula der Kopernikus-Realschule ist am 14.01.1989 unsere neue Anlegestelle, wo „De Höhner“ die Stimmung wieder auf den Siedepunkt bringen.

Die „Fidele Flotte“ wird 40 Jahre. Auf unserer Jubiläumssitzung am 27.01.1990 sorgt u.a. das „Colonia-Duett“ für den richtigen Aufwind. In diesem Jahr wird der Rosenmontagszug seitens der Stadt und der Polizei wegen schwerer Stürme abgesagt. Die Stimmung aller Narren, besonders aber die des Prinzenpaares Manfred und Wilma I. (eich) sinkt schnell auf den Nullpunkt. Infolge der Golfkrise findet auch im Jahr 1991 kein Straßenkarneval (Rosenmontagszug) statt.

Mit großer Freude empfangen wir dann am 25.01.1992 das aus Greuelsiefen stammende prinzenpaar Bernhard I. und Monika III. (Hartwig) auf dem Flottenschiff.

Unser Vereinslokal ist renoviert. Wir freuen uns über die Einladung zur Einweihung und Wiedereröffnung unter neuem Namen: „Im Lindenhof“ am 20.01.1994.

4 x 11 Jahre wird das Damenkomitee „Fidele Flotte Dondorf“. Anlass genug, am 11.11.1994 im Lindenhof mit Senatoren, Gönnern, Freunden, Karnevalsgesellschaften und anderen

befreundeten Vereinen zu feiern. Flottenorden werden für „besondere Verdienste“ vergeben.

In der Bödinger Pfarrkirche feiern wir am 26.02.1995 zusammen mit vielen großen und kleinen kostümierten Jecken die erste Karnevalsmesse, die von unsrem Schutzpatron, Hochwürden Pastor Bernhard Biermann, zelebriert wird.

Die „Närrische Seefahrt“ am 13.01.1996 ende mit dem Abschied von unserer Präsidentin Renate Quaedvlieg, die das Steuerrad nach 27 Jahren feierlich an die künftige Präsidentin Gitta Lülldorf übergibt.

In einer Feierstunde am 30.10.1996 wird Renate, die fast drei Jahrzehnte auf der Kommandobrücke der „Fidelen Flotte“ stand, für ihre herausragenden Leistungen gedankt und zur Ehrenpräsidentin der „Fidelen Flotte“ ernannt.

Ab der Sitzung im Jahre 1997 hat Gitta Lülldorf das „Flottenruder“ fest in der Hand und schnell bewiesen, dass sie ihr Herz dem Karneval verschrieben hat.

Ebenfalls seit 1997 beteiligt sich die „Fidele Flotte“ jährlich an „autofreien Siegtal“.

Am 28.11.1999 findet der Kommerz in der Aula der Hanftalschule anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums der „Fidelen Flotte“ statt. Die Laudatio hält Monsignore Adolph Opheys. Mit dem Hennefer und dem Uckerather Prinzenpaar, Prinzenpaar, dem Auftritt von Bruce Kapustra, der Westwaldsterne, den Jeestinger Jongs und dem Flottenmädchen Anna Döhler erlebte die „Fidele Flotte“ einen schönen Festkommerz.

Eigens für dieses Fest gab es erstmals in der Geschichte der „Flotte“ eine eigene Festzeitschrift, die für uns unser Senator Oliver Kugland mit Hilfe einiger Flottenmädchen fertigte. Anna Döhler und Rosi Stommel erhielten vom Bund Deutscher

Karneval den Verdienstorden in Gold für ihren unermüdlichen Einsatz für das rheinische Brauchtum.

Der neue „Flottenorden“ anlässlich der 50jährigen Vereinsjubiläums wurde von Ehrenpräsidentin Renate Quaedvlieg vorgestellt.

Wichtig ist für die „Fidele Flotte“, denen zu danken, die sich jahrzehntelang für die Flotte eingesetzt haben und teilweise auch nicht mehr dabei sind. Ein Dankgottesdienst in der Greuelsiefener Kapelle hierzu fand am 04.12.1999 statt. Den absoluten Abschluss anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Vereinsjubiläum fand am 03.12.2000 statt. Monsignore Opheys hat die Flottenmädchen und ihre Familien ins damals noch bestehende Geistinger Kloster zu Kaffee und Kuchen mit anschließender kleiner Messe unter Mitwirkung des Familienchores aus St. Michael eingeladen. Ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Jubiläums.

Am 24.02.2000 schließt unsere liebe Ehrenpräsidentin Marga Wiertz für immer die Augen. Am Dienstag, dem 29.02.2000, mitten in der Karnevalswoche, wird sie feierlich in Stadt Blankenberg beigesetzt. Die gesamten Flottenmädchen gehen in Uniform mit, um ihr die letzte Ehre zu erweisen. Selbst das amtierende Prinzenpaar Ursula und Edmund Heller erscheint im Ornat, um sich von ihr zu verabschieden. Marga Wiertz wird der „Fidelen Flotte“ mit ihrem Mutterwitz und ihrer Herzlichkeit, die von innen kommt, sehr fehlen.

Schwungvolle Flottensitzungen, die mit viel Liebe zum Detail von unserem Literatenteam um Gitta Lülsdorf vorbereitet werden, bringen die Passagiere unserer Sitzung so richtig in Schwung. Natürlich darf einer der Höhepunkte, unser eigener Flottenvortrag nicht fehlen. Seit 1950, also von Anfang an ist der Eigenvortrag der Flottenmädchen ein fester Programmpunkt jeder „nährischen Seereise“.

Am Rosenmontag 2003 ist die Flotte mit ihrem Hexenwagen gut in Fahrt bis Mitte in Hennef. Plötzlich verliert der Flottenwagen Luft aus einem Reifen. Was ist zu tun? Der Fahrer Jürgen Mörter gibt das Kommando heraus: „Ein paar von euch müssen runter – die anderen halten oben auf dem Wagen durch – „mir drecken weiter mit unserem Wagen durch Hennef“ – an ein Aufhören ist für unseren Jürgen einfach nicht zu denken. Da müssen wir durch!“ Und so geht die „Fidele Flotte“ mit ihren Hexenkostümen das erste Mal in der Geschichte des Rosenmontagszuges teilweise zu Fuß durch Hennef. Noch nie waren unsere Kostüme so bewundert worden wie an diesem Rosenmontag. Renate Kuchem hatte uns herrlich als Hexen geschminkt. Ein herrliches Bild für die Zuschauer des Rosenmontagszuges. So etwas erlebt man auch nur in der Flotte.

Wenn unser Bordpastor, Monsignore Opheys, sein goldenes Priesterjubiläum feiert, gehört die Fidele Flotte einfach dazu. Von Herzen gratuliert sie ihm zu diesem Ehrentag am 24.02.2003.

Der schon lange gehegte Wunsch nach einem Foyerumbau in der Realschule nimmt ab dem Jahr 2003 Formen an.

Man ist sich im Komitee Hennefer Karneval einig, dass zur nächsten Session das Podest in der letzten Reihe der Kopernikus Realschule neu angefertigt wird.

Auch die Flottenmannschaft geht all die Jahre mal auf große Fahrt. In 2003 war es so weit. Ein schönes Wochenende erlebten die Flottenmädchen in Warendorf im Münsterland.

Auf der „nährischen Seereise der „Fidelen Flotte“ am 17.01.2004 tritt zum ersten Mal die 1. Geistinger Garde auf.

Das Jahr 2005 ist für die „Flotte“ ein wieder so ein kleiner Höhepunkt, das bedeutet 55 Jahre lang Treue und teilweise eine jahrzehntelange Unterstützung. Anlässlich des „55jährigen

Jubiläums“ gibt es einen Orden. Ferner ist es gelungen, für die „Senatorinnen der Fidelen Flotte“ eigene Senatoren-Flottenkappen“ anfertigen zu lassen. Diese werden an die bisherigen Senatorinnen übergeben.

Es gibt in der Session 2005 noch eine Überraschung. Am 06.01.2004 findet die Geistinger Sitzung mit Prinzenproklamation statt. Eigentlich bräuchte dieser Eintrag keine Erwähnung in der Chronik der „Fidelen Flotte“ zu finden. Wenn da nicht doch was „Besonderes“ passiert wäre. Eigentlich haben wir ja schon fast nicht mehr damit gerechnet, aber wenn nicht in diesem Jubiläumsjahr der Flotte, wenn dann. Die Überraschung ist einfach gelungen: Das Prinzenpaar der Stadt Hennef sind in der Session Flottenmädchen Claudia und ihre Ehemann Wolfgang, Vorsitzender der Großen Geistinger Karnevalsgesellschaft. Wir haben als „Flotte“ ein halbes Prinzenpaar. Die Freude kennt an diesem Abend keine Grenzen. Zumal zum ersten Mal eine prisenstellende Karnevalsgesellschaft eine Adjutantinnen vorweisen kann: Unser Flottenmädchen Uschi Schulte. Na, wenn das kein Auftritt für unsere Jubiläumssitzung am 22.01.2005 ist. „Leinen los und Flotte Ahoi“ so ziehen wir mit neuen, von Mario Giesselbach gestifteten Paddeln bestückt, auf die Bühne. Es folgte während der Sitzung ein triumphaler Empfang für „unser Prinzenpaar“. „Mensch, was sind wir stolz auf unser halbes Prinzenpaar“. Für den Flottenvortrag schlüpft unsere Prinzessin wieder in ihre Flottenuniform. Gemeinsam mit Uschi gibt sie den Vortrag“ hauptsache, du bist drin in dem Verein“ zum besten.

Am Christi Himmelfahrtstag 2005, dem 05.05.2005 feiert die „Fidelle Flotte“ in der Rößmanns Halle ihr kleines Jubiläum. Gemeinsam mit vielen Freunden und Spendern verlebt das Damenkomitee viele fröhliche Stunden.

Von Oktober 2005 an haben sich ein paar Flottenmädchen regelmäßig unter professioneller Anleitung getroffen, um das „Fußballspielen“ zu erlernen. Ausschlaggebend hierfür ist die Einladung zum alljährlichen Fußballturnier der

Karnevalsvereine. Nach einem „harten“ Training sitzt man gerne bei einem Kölsch und ,nem leckeren Frikadellchen zusammen. Nach einem fleißigen Training folgt am 03.12.2005 der Startschuss für das Turnier. Damit das Verletzungsrisiko für die Flottenmädchen so gering wie möglich zu halte, werden sie nur für das Einführungsspiel eingesetzt. Auf der Gegenseite spielen jeweils die zwei ältesten Herren eines Vereins. Fazit: Alle hatten viel Spaß daran.

Am 21.01.2006 heißt es dann wieder „Leinen los und Schiff Ahoi“. Unser Flottenmädchen, Claudia Kaluza, die nunmehr 25 Jahre aktives Flottenmädchen ist, wird an diesem Abend besonders geehrt. 1981 trat sie in den aktiven Dienst der „Fidelen Flotte“ ein. Seit 1985 also seit 2 x 11 Jahren ist sie für die Pressearbeit des Vereins zuständig. Sie erhält den Verdienstorden des Bund Deutscher Karnevalisten in Gold für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für das rheinische Brauchtum und den Karneval.

Claudia, langjährige Fahnenträgerin, bedankt sich bei der Crew mit einer Standarte. Bis dahin hatte die Fidele Flotte zwar eine Fahne, jedoch noch nie eine Standarte. Das lag Claudia, die lange Jahre lang Fahnenträgerin der „Flotte“ war, doch sehr am Herzen.

Auf der Jahreshauptversammlung am 20.04.2007 vollzieht sich auf der Kommandobrücke der „Fidelen Flotte“ ein Wechsel. Gitta Lülsdorf, die 11 Jahre souverän und mit Herz das Damenkomitee auf höchstem Niveau durch die närrischen Gewässer leitete, gibt ihr Präsidentenamt aus rein persönlichen Gründen an Andrea Kader weiter. Andrea Kader wird den von Gitta eingeschlagenen Weg weitergehen.

Am Donnerstag, dem 24. Mai verstirbt Renate Quaedvlieg, unsere Ehrenpräsidentin. Nach kurzer schwerer Krankheit hat sie die „Flotte“ verlassen. Ein schwerer Schlag für alle. Ihre Beerdigung erfolgt, unter großer Teilnahme, am Freitag, dem

01.06.2007. Mit Renate verliert das Damenkomitee innerhalb von kurzer Zeit ihre beiden Ehrenpräsidentinnen. Zuerst „Mutter Marga“ und nun „Renate“. Zwei, die der „Fidelen Flotte“ den Weg zu einer anerkannten und erfolgreichen Crew verholpen haben. Sie prägten die „Fidele Flotte“ und den Hennefer Karneval und gaben beiden ein Gesicht.

Auf der „nährischen Seereise“ am 19.01.2008 verabschiedet sich Gitta dann ganz offiziell als Präsidentin der „Fidelen Flotte“ und übergibt das Steuerrad an Nachfolgerin Andrea Kader. Andrea ernennt sie im Namen der gesamten Mannschaft zur neuen Ehrenpräsidentin. Willi Severin überreicht ihr den Orden des Bund Deutscher Karnevalisten in Gold für ihre Leistungen für das rheinische nährische Brauchtum. Ohne merkliches Lampenfieber setzt Andrea anschließend die Segel zu ihrer ersten nährischen Reise als neuer Käpt'n.

Seit Oktober 2008 ist die „Flotte“ ohne Heimat. Das ehemalige „Sowieso“ ist weiter verpachtet worden und wir sind ohne Vereinslokal. Wir stellen fest, ein Schiff macht so seine Reise, von Dondorf weiter mit Seegang in den neuen Heimathafen „Die Jagdhütte“ mit unserem Senator Sven Golombek, später dann gemeinsam mit ihm zum „Sowieso“, im schmucken Besprechungsraum der Seniorenresidenz und nun angekommen im neuen Heimathafen bei Gertrud Naust seit Anfang 2009.

Erstmals in der Geschichte der „Fidelen Flotte“ wurde es uns durch Sven Volkert ermöglicht, dass das Damenkomitee einen eigenen Gesellschaftsorden hat anfertigen können. Die Wünsche zur Gestaltung des Ordens durfte unser Senator Oliver umsetzen, was ihm super gelungen ist. Dieser Gesellschaftsorden wurde während einer kleinen internen Feier bei Gertrud Naust und ihrem Toni feierlich an alle Flottenmitglieder übergeben, nachdem Monsignore Opheys die Orden vorher segnete.

Das 60jährige Vereinsjubiläum feiern wir in vollem Ornat am Samstag, dem 21.11.2009 in der „Sankt Adelheid-Kapelle“ in Greuelsiefen unter Mitgestaltung durch die Flottenfreunde und Sänger des Männergesangsvereins „Eintracht“ Stadt Blankenberg e.V. Die kölsche Messe hält unser Bordpastor – wie kann es anders sein - Monsignore Adolph Opheys. Benedikt Henkel von den Sängerfreunden des Männergesangsvereins hatte extra Kirchenlieder und ur-kölsche Lieder auf die Fidele Flotte umgeschrieben. An dem Gottesdienst beteiligten sich die Flottenmädchen natürlich in kölscher Mundart bei der Begrüßung, den Fürbitten, der Meditation und einem Schlussgedanken. Hier an diesem Ort, das war uns wichtig, wollten wir das Vereinsjubiläum feiern. Denn in Dondorf-Greuelsiefen fing alles vor 60 Jahren an. Den Ursprung darf man niemals aus den Augen verlieren. Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass das Gründungsmitglied Lisbeth Kunter, mit uns den Gottesdienst gefeiert hat. Am Ende des Gottesdienstes überreichte uns Mario Giesselbach und seine Ehefrau eine Torte, eingescannt inmitten viele Fotos aus sechs Jahrzehnten „Fidele Flotte“, eingerahmt im Kerzenschein. Achim Böckem verwöhnte uns im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst noch mit etwas Leckeren in einem extra für uns aufgebauten Festzelt neben der Kirche.

Die große Jubiläumssprunksitzung erfolgt am 16.01.2010 mit der Vorstellung eines Jubiläumsordens aus Anlass der Vereinsgründung vor 60 Jahren.

Seit über 40 Jahren haben wir eine Freundschaft mit unseren Freuden aus dem Hessischen, aus Ober-Roden. Durch den gebürtigen Hennefer Karl-Heinz Laubenthal, den es der Liebe wegen nach Ober-Roden vor mehr als 3 Jahrzehnten verschlagen hat, entstand der Kontakt zu unseren Freunden, der TG 08 Ober-Roden e.V. Jährlich besuchen wir uns gegenseitig zu unseren Sitzungen und Veranstaltungen. Es entstanden so auch neue Ideen. So hatte der langjährige Sitzungspräsident Horst Ziegler aus Hennef im Jahr 1985 die Idee mit nach Ober-Roden mitgebracht, auch im Hessischen

eine Stadtgarde zu gründen. Zur Jubiläumssitzung anlässlich des 55jährigen Bestehens der Fidelen Flotte war dann die „Prinzliche Hofgarde aus Ober-Roden“ in Hennef zu Gast. Getanzt wird unter dem Motto: Disziplin, Humor und Geselligkeit. Es sind jedoch nicht die regelmäßigen Besuche, die unsere Freundschaft auszeichnen, sondern die Mitglieder und ihre Familien der Karnevalsgesellschaft selbst. Auch unter unseren Familien ist in den Jahren dank des unermüdlichen Einsatzes des langjährigen Präsidenten der TG Karl-Heinz Weber, von Karl-Heinz Laubenthal und unserem „Flottenmann“ Bernd Schick eine feste Verbundenheit entstanden.

Bei allen bisherigen Karnevalsveranstaltungen der „Fidelen Flotte“ stellten und stellen sich viele Flottenmädchen und Freunde ihre Können als „Vortragskünstler“ unter Beweis: Das sind u.a. Hermann Andree, Bürgermeister Böhm, Monsignore Opheys, Änni Keller, Marga Wiertz, Greti Nümm, Lisbeth Kunter, Resi Mörtter, Renate Quaedvlieg, Anna Döhler, Mone Hornung, Claudia Kaluza, Marianne Hunke, Claudia Knott, Uschi Schulte, Gitta Lültsdorf, Marianne Hunke, Doris Becker, Renate Kuchem, Gertrud Reuter, Monika Schlahn, Judith Benteler, Gaby Roggendorf, Petra Limbach, Uta Kugland, Regina Kobal, Anja Schmidt, Ute Janz, Traudl Schick, Marianne Meyer, Gisela Götz, Inga Becker, Linda Hunke, Kathrin Müller und Andrea Kader.

Seit seinem 16. Geburtstag im Jahre 1983 fährt Jürgen Mörtter den Rosenmontagswagen der „Fidelen Flotte“ durch Hennef. Schon sein Vater, Willi Mörtter, fuhr den ersten noch selbst gebauten Rosenmontagswagen der „Flotte“ durch Hennef.

Liebevoll gedenken wir unserer leider viel zu früh verstorbenen langjährigen Mitglieder Anneliese Spindler, Helene Hartmann, Resi Mörtter, Greti Nümm, Uschi Heidekrüger, Änni Keller, Marga Wiertz, Renate Quaedvlieg, Anja Westerhausen, Bärbel Andiel, Doris Schenk.

Mit vielen von unseren Gästen durften wir schon auf Reisen gehen, wir freuen uns immer wieder sehr darauf, so auch in diesem Jahr, uns wieder zu sehn!

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen Spaß gemacht hat
Und freuen uns mit Ihnen auf unsere närrische Fahrt.

Bleiben Sie uns bitte auch weiterhin treu,
darauf rufen wir aus drei Mal

Flotte Ahoi

Die „Fidele Flotte“ ist der Anker unseres Lebens.

In diesem Sinne bedanken sich alle Flottenmädchen bei unseren Gästen, die uns zum Teil seit fast Anfang an jedem Jahr zur Flottensitzung besuchen, unseren Freunden, Helfern, der Presse und natürlich bei unseren Senatoren und Sponsoren.

Sehr erfreut sind wir, über unseren Flottennachwuchs und die vielen jungen Leute bei unserer närrischen Seereise.

Lassen Sie uns noch viele Jahre gemeinsam segeln!

Wir wünschen Ihnen, dass die Freude, die wir Flottenmädchen immer wieder erleben dürfen, auch auf Sie überspringt.

*Herzliche maritime Grüße
von Ihrer gesamten Crew der „Fidelen Flotte“ im Jahr 2010*